

## Rückblick 13. Wanderjahr

Das vergangene Wanderjahr war das 13. Jahr mit 3FW&K (Fit, Fun, Foto, Wandern mit Kultur).

Für manche ist die Zahl 13 eine Unglückszahl. Wieweit diese Zahl etwas bedeutet, muss der Einzelne für sich sehen. Jedenfalls hat sich manches im 13. Wanderjahr ereignet, das bisher nicht war.

Ab und zu kommen neue interessierte Wanderer zu uns, entdecken mit uns, wie schön es ist, in der hiesigen Mittelgebirgslandschaft mit Gleichgesinnten zu wandern. Andere finden nach Jahren des Abstandes wieder zu uns.

**Angesprochen** werden Fremde, wenn sie beim Gehen **parallele Fußstellung** haben. Damit sind sie von Natur aus Geher oder Wanderer, die größere Strecken gerne gehen können, wie wir es tun.

Es gibt natürlich auch Personen mit **V-Fußstellung** beim Gehen, die uns begleiten. Diese Personengruppe hat Biss, hat den Willen und den Drang große Strecken, über 25 km zu gehen.

Wir haben unterwegs andere dazu gebracht, sich für das Wandern zu begeistern.

Wo **Licht** ist, gibt es auch **Schatten**: Wanderinteressenten gab es einige während des Jahres. Einige waren nur ein Mal dabei. Im 13. Jahr waren es 17 Personen.

**Jeder** könnte mit uns wandern. In jungen Jahren fällt vieles leichter. Im **Alter** über 50 muss man etwas dafür tun, zum Beispiel am **GehTreff** teilnehmen.

Zunehmend an Beliebtheit erfreut sich das **Geh-Treff-Angebot mittwochs** und **freitags** im Arboretum.

Mittwochs waren wir oft im 2-stelligen Bereich unterwegs, freitags sind wir in der Regel vier Personen.

Im Frühjahr 2011 begann ich mit meinem **Realo-Roman**, der das Wandern und diese Jahresausgabe auch dieses Mal beeinflusste. Der Roman beschäftigte mich mehr als das Wandern. Wandern ist Bestandteil des Romans.

In zwei **Zeitungen**, im Eschborner Stadtspiegel als auch im Höchster Kreisblatt, gab es unregelmäßig Hinweise zu den sonntäglichen Wanderungen. Tatsächlich werden mehrere Zeitungsredaktionen jeweils eine Woche vor den Wanderungen informiert. Die Resonanz daraus war gegen Null. Allerdings lesen viele diese Angebote, wie man aus Gesprächen entnehmen kann.

In 2015 stellte die **Telekom** e-mail 6.0 ein. Daraufhin konnten alte Informationen und Adressen nicht mehr genutzt werden. Das Neue der Telekom ist sehr bescheiden. Leider gibt es nichts Besseres.

Im 13. Jahr wurde die erste **Teiletappe** der **Deutschland-TourSüd** mit der Strecke von **Frankfurt** am Main nach **Füssen**/ Allgäu erwandert. Begleitet hat mich aus der Wandergruppe Valtrude.

Aufgrund von Wanderer-Wünschen wurde die 50 km Wanderung wieder ins Programm aufgenommen.

Die **50 km Tour** fiel aufgrund ungünstiger **Wettervorhersagen** aus. Es wurde eine Temperatur von 30 °C mit viel Regen und Gewitter angekündigt. Die körperliche Belastung für Herz-Kreislauf, durch die zu erwartende Schwüle, schien zu hoch zu sein.

Im Sommer 2013 wurde der **Internet** . Auftritt angegangen, das im Dezember 2013 seinen Abschluss fand. Informieren kann man sich unter [www.wandern-kultur.de](http://www.wandern-kultur.de). Im 13. Jahr wurde ein neuer Internetpfleger gefunden.

Im **Oktober** wurden die beiden letzten offiziellen Wanderungen für das 13. Wanderjahr durchgeführt. Im gleichen Monat, Ende Oktober, wurde der Wanderführer an der **Prostata** operiert. Krebs.

Damit fanden keine weiteren Sonntagswanderungen mit 3FW&K statt. Das gab die Möglichkeit, die Wanderungen ab dem 14. Wanderjahr mit 2016 zu beginnen. Offiziell sollten nach der Operation sechs Monate Wanderruhe sein.

Die **Wander-Stammtische** als auch die **Weihnachtsfeier** wurden gut besucht.

Die **Ehrungen** wurden aufgrund der Operation erst mit der Weihnachtsfeier durchgeführt.

Die **durchschnittliche** Teilnehmerzahl bei den **Sonntagswanderungen** war die niedrigste seit Bestehen der Wandergruppe mit 6,6 Personen. Im 13. Jahr waren es damit 7 Personen.

Sonntags wurden ca. 516 km zurückgelegt, ohne D-TourSüd. Im Schnitt ca. 24,6 km pro Sonntagswanderung. Die Streckenlängen werden immer kürzer. Dafür ist der **Ruf** weiterhin schlecht, wir würden nur über 30 km pro Tag unterwegs ein. Es gab nur zwei Wanderungen über **30 km**, Tendenz weniger, altersbedingt.

Einige Wanderungen wurden als **Specials** geführt und nicht extra geführt. Letztendlich sind mittlerweile alle Wanderungen einmalig und damit **Specials**.

Mittlerweile gibt es keine Vortouren und Haupttouren mehr. Weiterhin gibt es **zwei Sonntagswanderungen** pro Monat. Allerdings unterscheiden sich beide. Manchmal werden sie räumlich in unterschiedlichen Gegenden durchgeführt. Damit verbunden eine **Mehrarbeit** für den Wanderführer.

In **Zukunft** gibt es nur noch zwei Ein-Tages-Specials: **Fastnachtszug** und **50 km**.

Zum zweiten Mal nahmen wir als Wandergruppe beim Eschborner **Fastnachtszug** teil. Diesmal mit Jörg aus Friedberg und Valtrude aus Frankfurt.

Alle **Touren** wurden von mir geplant, ausgearbeitet, durchgeführt und mit Fotos dokumentiert. Weitere Fotos stellten verschiedene Personen zur Verfügung. Danke allen.

**Danken** möchte ich an dieser Stelle Valtrude aus Frankfurt, die mich auf vielfältige Weise unterstützt hat.

